

Arbeitskreis „Lesekompetenz Altona“
c/o GWA St. Pauli e.V. , Hein-Köllisch-Platz 11 – 12 , 20359 Hamburg

1. Auftrag und Funktion

Der Arbeitskreis „Lesekompetenz“ ist eine auf den Bezirk Altona bezogene Arbeitsgruppe öffentlicher und freier Träger, die kontinuierlich oder projektgebunden zum Thema „Förderung der Lese- und Medienkompetenz“ arbeiten.

Der Arbeitskreis „Lesekompetenz“ erarbeitet gemäß Beschluss des Ausschusses für Kultur und Bildung vom 13.12.05 bis auf Widerruf Empfehlungen für die Vergabe von Projektmitteln zur Förderung der Lese- und Medienkompetenz.

Die Mitglieder praktizieren eine freiwillige Zusammenarbeit. Sie verpflichten sich im fachlichen Diskurs auch unterschiedliche Vorstellungen mit Akzeptanz zu erörtern und Konkurrenzen zu vermeiden.

Zielsetzung ist es, die Angebots- und Projektplanung aufeinander abzustimmen, zu koordinieren und bedarfsorientiert Synergieeffekte durch Kooperation zu erreichen.

Der Arbeitskreis „Lesekompetenz“ diskutiert die von der Jury vorgelegten Projektanträge und prüft Möglichkeiten von Kooperationen zwischen den beantragenden Einrichtungen.

Der Arbeitskreis „Lesekompetenz“ kooperiert eng mit anderen im Bezirk arbeitenden Einrichtungen, mit dem Bezirksamt Altona und dem Ausschuss für Kultur und Bildung im Sinne einer vernetzenden Planung von lesefördernden Projekten und Angeboten.

2. Mitwirkung und Teilnahmeverbindlichkeit

Der Arbeitskreis „Lesekompetenz“ ist offen für alle Initiativen und Einrichtungen, die in Altona die Förderung von Lese- und Medienkompetenz betreiben. Von jeder Einrichtung und Initiative kann jeweils ein Mitglied in den Arbeitskreis „Lesekompetenz“ entsandt werden.

3. Organisation und Organe

Der Arbeitskreis „Lesekompetenz“ besteht aus dem Plenum und der Jury.

a) Das Plenum tagt mindestens viermal jährlich und besteht aus allen Vertreterinnen und Vertretern der im Arbeitskreis zusammengeschlossenen Einrichtungen und Initiativen.

Das Plenum tagt reihum in den jeweiligen Einrichtungen. Die gastgebende Einrichtung schreibt jeweils das Protokoll, das von einer geschäftsführenden Einrichtung versandt wird.

Und übernimmt zusätzliche Aufgaben wie Versand der Protokolle und Einladungen, die Außenvertretung des Arbeitskreis „Lesekompetenz“ und die Erweiterung und Pflege des Verteilers.

d) Verfahrensweise

Die Jury tagt einmal monatlich, wenn Anträge vorliegen. Die Sitzungen der Jury sind nicht öffentlich.